

Landrat-Stichwahl amtlich

jetzt

Das amtliche Endergebnis der Landratswahl vom vergangenen Sonntag im Landkreis Rosenheim ist gestern Nachmittag vom Kreiswahlausschuss festgestellt worden, wie das Landratsamt am heutigen Dienstagvormittag meldet. Wie bereits berichtet, werden CSU-Kandidat Otto Lederer mit über 52.000 Stimmen und Ursula Zeitlmann von den Grünen als Zweitbeste mit über 20.000 Stimmen in die Stichwahl gehen. Keiner der neun Kandidaten für die Wahl des Landrates konnte die Hälfte aller abgegebenen Stimmen hinter sich vereinen. Wesentliche Veränderungen zum vorläufigen Ergebnis vom Wahlabend gab es nicht.



Der CSU-Kandidat Otto Lederer hatte mit 52.263 Stimmen die meisten Wähler hinter sich vereinen können. Ursula Zeitlmann erreichte 20.299 Wählerstimmen. Beide treten nun in der Stichwahl am 29. März gegeneinander an.

Achtung: ALLE wahlberechtigten Bürger im Landkreis erhalten die Briefwahlunterlagen dazu ab sofort per Post – es wird am 29. März eine reine Briefwahl werden, wie Ministerpräsident Markus Söder gestern noch einmal betonte. Und zwar in allen Fällen einer Stichwahl (wir berichteten).

Aufgrund der Corona-Krise wird es bei den Stichwahlen für Landrat und Bürgermeister keinen Gang zur Wahlurne geben. Die Staatsregierung hat beschlossen, dass für die Stichwahl von Amts wegen Briefwahlunterlagen versendet werden und eine Urnenwahl nicht möglich ist.